

# Bericht des Aufsichtsrats

Das Geschäftsjahr 2012 war ein schwieriges Jahr für die PEH. Aufgrund der hohen Volatilität und externer Einflüsse auf die Märkte verzeichneten die PEH-Strategien Performance-Probleme. Zudem hat sich das Umfeld für Finanzdienstleister grundlegend verändert. Die PEH hat deshalb im Lauf des Jahres sowohl den Aufbau des Unternehmens als auch die Anlagestrategie reformiert und sich konsequent auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt.

Der Aufsichtsrat hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2012 die Geschäftsführung der PEH Wertpapier AG sorgfältig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir standen und stehen im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand der Gesellschaft. Wir haben uns vom Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen sowie durch zusätzliche schriftliche und mündliche Berichte über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sowie über die aktuelle Geschäftspolitik, das Risikomanagementsystem und die Risikosituation unterrichten lassen. Dies geschah regelmäßig, zeitnah und umfassend. In alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat unmittelbar und rechtzeitig eingebunden.

Im Berichtszeitraum fanden in regelmäßigen Abständen insgesamt sechs Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen haben.

Hierbei hat der Aufsichtsrat die Geschäftslage der Gesellschaft, die strategische Ausrichtung sowie die Entwicklungschancen und Geschäftsrisiken eingehend mit dem Vorstand beraten. Den Maßnahmen, die nach Satzung und/oder Gesetz der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Personen besteht, wurden keine Ausschüsse gebildet.

Im Lauf des Geschäftsjahres 2012 hat sich der Aufsichtsrat unter anderem mit den folgenden Sachverhalten befasst:

## **Entscheidungen im Jahresverlauf**

Die Restrukturierung des Unternehmens war Inhalt mehrerer Sitzungen. Vorstand und Aufsichtsrat haben ausführlich darüber beraten, wie sich Kosten senken, die Effizienz steigern, Synergieeffekte heben und Wachstumspotentiale realisieren lassen. Der Vorstand informierte fortlaufend sowohl über die Optimierung der Asset-Management-Strategien als auch über die Gründe und die Umsetzung der Strukturreformen im Rahmen der Umsegmentierung der PEH. Er berichtete über die Zusammenführung des Asset Managements am Stammsitz, die Schließung des Standorts Salzburg sowie über die Neuordnung der Betreuung der privaten und institutionellen Kunden einschließlich der Standort-schließung in Hamburg und der in diesem Zusammenhang erforderlichen betriebsbedingten Kündigungen. Der Aufsichtsrat stimmte den Maßnahmen des Vorstands und den damit verbundenen Kosten jeweils einstimmig zu. Die Beteiligung an der W&P Financial Services GmbH wurde im Aufsichtsrat geprüft und einstimmig befürwortet. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Zustimmung zu dem Vergleich mit dem früheren Vorstand Stefan Mayerhofer.

## **Vorgänge rund um die ordentliche Hauptversammlung 2012**

Im Vorfeld der ordentlichen Hauptversammlung am 22. Juni 2012 hatten Vorstand und Aufsichtsrat die Ausschüttung einer Dividende von 0,75 Euro vorgeschlagen. Nach Diskussion mit den Aktionären gelangten die Organe einstimmig zu der Auffassung, dass sie an ihrem Beschlussvorschlag nicht festhalten wollten und das zur Ausschüttung vorgesehene Geld im Unternehmen verbleiben sollte, um

damit die PEH-Wachstumsstrategie mit zu finanzieren. Zudem entschieden sie, den Tagesordnungspunkt zur Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nicht zur Abstimmung zu stellen. Der neue Dividendenvorschlag, der eine Dividende von 0,05 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vorsah, wurde von der Hauptversammlung angenommen.

Die Hauptversammlung entlastete zudem Vorstand und Aufsichtsrat für die Geschäftsjahre 2011 und 2010 (die Abstimmung über den letztgenannten Punkt war auf der Hauptversammlung 2011 vertagt worden) und wählte die Herren Rudolf Locker, Gregor Langer und Prof. Dr. Hermann Wagner in den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat wählte in seiner Sitzung vom 22.06.2012 einstimmig Herrn Rudolf Locker zum Vorsitzenden und Herrn Gregor Langer zum stellvertretenden Vorsitzenden.

### **Jahresabschluss und Lagebericht**

Der gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG und der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 wurden von der Wirtschaftsprüfungsaktiengesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die entsprechenden Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat bei seiner Bilanzsitzung vor. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung des Aufsichtsrats teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung einschließlich seiner Unabhängigkeit. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat

- hat nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben und sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers angeschlossen.
- hat in seiner Sitzung vom 19. April 2013 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt, der Jahresabschluss ist damit festgestellt.
- schließt sich aufgrund des negativen Geschäftsergebnisses dem Vorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn der PEH Wertpapier AG von T€ 4.205 auf neue Rechnung vorzutragen und der Hauptversammlung vorzuschlagen, keine Dividende für das Geschäftsjahr 2012 auszuschütten.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Vorstand, Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz.

Den Kunden und Aktionären der PEH Wertpapier AG dankt der Aufsichtsrat erneut für das entgegengebrachte Vertrauen.

Oberursel, 19.04.2013



Rudolf Locker  
Aufsichtsratsvorsitzender

**Hinweis zum Bericht des Aufsichtsrats:**

Bei dem Verweis auf den „Bilanzgewinn der PEH Wertpapier AG von T€ 4.205“ (zweiter Absatz unter der Überschrift „Jahresabschluss und Lagebericht“) handelt es sich um eine offensichtliche Unrichtigkeit, da versehentlich der Betrag des Konzernbilanzgewinns aufgenommen wurde. Gemeint und inhaltlich richtig ist der Bilanzgewinn der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von € 804.508,95.